



Die besten Produkte des Jahres

# EDITOR'S CHOICE

NUR ABSOLUTE TOPPRODUKTE GEWINNEN DEN EDITOR'S CHOICE AWARD, DIE HÖCHSTE AUSZEICHNUNG DER *outdoor*-REDAKTION. DAS SIND DIE SIEGER 2010.

## SOMMER 2010



### Die Jury des Editor's Choice Award 2010

**BORIS GNIELKA**  
liebt alpines Klettern, klassische Hochtouren und einsame Treks, zum Beispiel in Schottland oder Skandinavien. Oft auf Tour mit dabei: Hund Finja.

**FRANK WACKER**  
testet für *outdoor* seit über 15 Jahren Ausrüstung. Neben Treks schwärmt er für Wintertouren mit Schneeschuhen oder Backcountry-Ski.

**KATHARINA HÜBNER**  
erweitert auf Outdoor-Touren gerne ihren Horizont. Sie zog beispielsweise schon mit einem Esel als Lasttier durch die französischen Seeralpen.

**ALEX KRAPP**  
entdeckt die Natur nicht nur zu Fuß, sondern gerne auch im Boot. Zu seinen Lieblingstourenzielen zählen Korsika, Kanada und Neuseeland.

**GUNNAR HOMANN**  
verbringt viel Zeit beim Bouldern oder geht mit der Familie wandern. Außerdem liebt er Leichtgewichtstreks – die er mit flottem Schritt meistert.

**KERSTIN ROTARD**  
schreckt vor keinem Abenteuer zurück: Ob Touren im australischen Outback oder Wintercamping am kältesten Ort Deutschlands, sie ist dabei.

# outdoor

WANDERN, REISEN, ABENTEUER

Jedes Jahr testet *outdoor* Hunderte von Produkten. Viele von ihnen besitzen ein qualitativ und technisch hohes Niveau. Doch ab und zu stößt die Redaktion auf Ausrüstungs-Highlights, die durch ihre Innovationskraft und Leistungsfähigkeit Maßstäbe setzen. Sie, und nur sie, erhalten den Editor's Choice Award, eine der renommiertesten und begehrtesten Auszeichnungen der Outdoorbranche. Jedes Produkt, das den Lorbeerkranz

dieses Preises trägt, hat harte Prüfungen mit Bravour bestanden. Der Praxis-Check ist dabei nur ein Teil des Tests. Daneben setzt *outdoor* auf Labortests unter standardisierten, reproduzierbaren Bedingungen. Nur sie ermöglichen es, Outdoor-ausrüstung über Jahre zu vergleichen. Damit die Laborprüfungen möglichst große Praxisnähe erzielen, hat *outdoor* viele Testmethoden entwickelt. Um etwa den Wetterschutz von wasserdichter, atmungsaktiver Bekleidung

zu bewerten, wird sie nicht – wie sonst üblich – an einem bewegungslosen Dummy berechnet, sondern an Personen. Erst dann zeigen sich Schwachpunkte, die durch Bewegung entstehen, etwa falsch konstruierte Kapuzen oder zu schmale Reißverschlussabdeckungen. Auch in Schlafsacktests flankiert *outdoor* Labormessungen mit dem Check durch Testpersonen, um möglichst genaue Temperaturangaben zu erhalten. Denn die Isolationsleistung

lässt sich zwar objektiv ermitteln, sie ist aber erst die halbe Wahrheit, da man viele Kältebrücken nur in der Praxis findet. Zelte müssen sich unter anderem einer Windmaschine mit 450 PS stellen: Ihre orkanartige Kraft zwang schon manchen vermeintlichen Sturmbunker in die Knie. Chancen auf den Award besitzt Ausrüstung, die im vergangenen Jahr auf den Markt gekommen ist und sich während der Tests zu absoluten Lieblingsteilen der *outdoor*-Redak-

teure gemausert hat, wie etwa die Vaude Boron Pants, deren Material UV-Strahlung reflektiert und sich kaum erhitzt – oder der enorm leichte, aber stabile Leki-Trekkingstock Carbonlite XL. Außerdem nominiert die Redaktion die vielversprechendsten Produktneuheiten fürs neue Jahr. Aber auch sie müssen in den *outdoor*-Tests mit Bestleistungen glänzen. Deshalb setzen die Hersteller alle Hebel in Bewegung, um Ausrüstung rechtzeitig bereitzustellen: Produkte

werden eingeflogen, Produktionszyklen vorgezogen oder Überstunden gemacht. Dabei zeigt sich: Nicht nur Neuentwicklungen machen das Rennen, sondern auch die kontinuierliche Produktweiterentwicklung führt zum Ziel – das beweisen die neusten Versionen vom Meindl Island und Lowa Renegade, beides absolute Schuhklassiker. Gespannt, welche Spitzenprodukte es noch auf den Thron geschafft haben? Dann blättern Sie um. Frank Wacker